



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinwolmsdorf • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Kleinröhrsdorf • Langebrück • Weißig

Im Überblick

Langebrücker Nachrichten Seite 2

Arnsdorf und die Glashütte Seite 3

Leserbriefkasten Seite 6

Winter-Wunder-Rödertal

Schnee, Wind und Eis lassen keine Langeweile aufkommen

Der Winter hat uns fest im Griff und die Kälte bleibt uns laut Meteorologen noch einige Tage erhalten. Es scheint, als ob wir den fehlenden Schnee der letzten Jahre in diesen Wochen abbekommen. Neben den schwierigen Straßenverhältnissen hat die eisige Pracht aber auch so manche schöne Seite zu zeigen. Deshalb möchten wir in dieser Woche einige Mutmacher- und Winterbilder unserer Redaktion und unserer Leserschaft veröffentlichen. **Text: Red.**

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

DR. Langowsky
PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
Zahnärztin & Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Markt 4, 01454 Radeberg Tel. 03528 - 45 57 90
VIP 03528 - 41 60 211 Fax 03528 - 45 57 91

ALLES aus einer Hand ...
- Ihr Gesamtkonzept -

- Prothetik / Ästhetische Zahnmedizin**
Veneers, Teleskop-Prothesen
Composite-Restaurationen
- Chirurgie**
Implantologie (künstliche Zahnwurzeln)
Parodontologie (Zahnfleischbehandlungen)
Allgemeine Zahn-Chirurgie
- Prophylaxe**
prof. Zahnreinigung (PZR) mit EMS Gerät
Kinderprophylaxe (IPs)
- Diagnostik**
3D-Röntgen (DVT)
Lupenbrille
- Service**
Ratenzahlung (12 Monate zinsfrei)
Online-Termine
Angstpatienten (med. Sedierung)
Intraoral Scanner
Videobrille
Aufzug / Rollstuhlgerecht

www.dr-langowsky.de
praxis@dr-langowsky.de



Kreative Schnee-Idee von Nicole Schmolling aus Arnsdorf.



Da schaute Radi nicht schlecht, als wir am Montagmorgen auf dem Weg in die Redaktion erst einmal die Treppenstufen suchen mussten.



Dieser große Schneemann grüßt aus einem Garten in der Radeberger Innenstadt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Nottdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

13.02. +	Praxis Dipl.-Stom. Harald Hein
14.02.	Alte Schulstr. 16, 01917 Kamenz / OT Biehla Tel. 03578 / 31 58 74

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnarzte-sachsen.de

Nottdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

13.02.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/599 15
14.02.	Apotheke am Forst, Kamenz	Tel. 03578/31 80 20
15.02.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 41 30
16.02.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 41 30
17.02.	Löwen-Apotheke, Königsbrück	Tel. 035795/423 38
18.02.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795/286 64
19.02.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

12.02. - 19.02.:	Frau TÄ Junkert, Radeberg Tel. 0160 / 1 25 29 84
19.02. - 26.02.:	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel. 0172 / 796 05 38

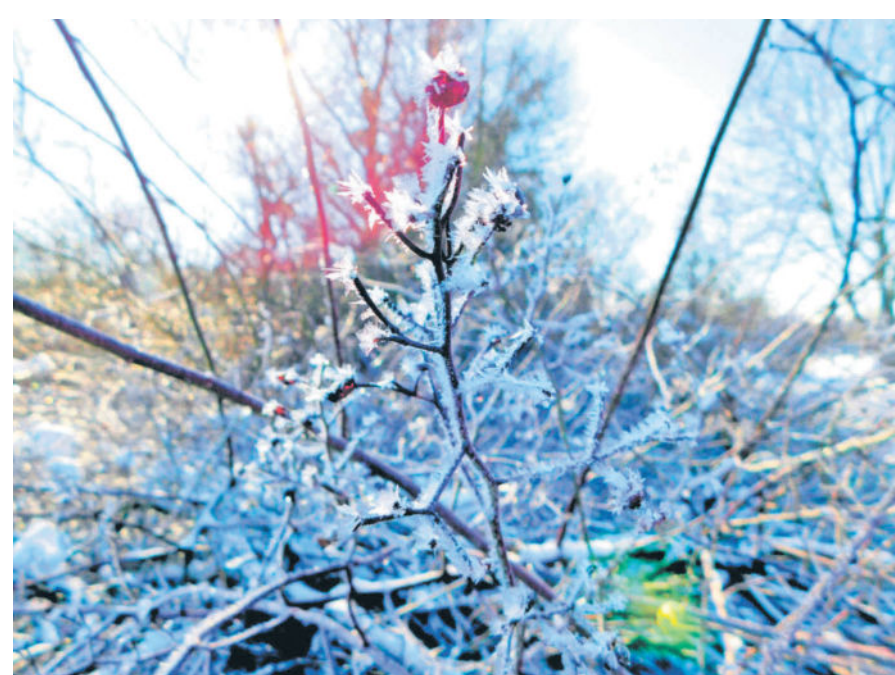
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830



Diese Schnee-Feuerwehr und eisige Grüße kamen von Ronny Ehrlich aus Seifersdorf.



Einige tierische Mutmacher-Bilder erreichten uns vom Wachauer Wunderland e.V., denn eine außergewöhnliche Freundschaft pflegen Zwergzebu Fanta & Hirsch Bambo. Die beiden sind Handaufzuchten und lernten sich 2019 kennen. Seither verbindet sie eine große Zuneigung, sie teilen sich Heu, Wasser, Stall, Auslauf, die Fellpflege und eben die Freuden des Winters.



Wie schön sich die Natur im Winter bei Sonnenschein zeigt, hat uns Familie Bormann mit diesem Foto gezeigt.

Elefant untersucht Wasser

Apoteker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800 - 3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 13.02.2021

elefanten.apotheke.radeberg - eardb@apofant.de - www.apofant.de

Große Kreisstadt Radeberg

Ausschreibung

Grundstück Ullersdorfer Hauptstraße 20, 01454 Radeberg, OT Ullersdorf

Lage: Das Grundstück liegt im Ortsteil Ullersdorf unmittelbar an der Ullersdorfer Hauptstraße. Die angrenzende Umgebung ist überwiegend durch wohnbauliche Nutzung mit einzelstehenden Wohnhäusern gekennzeichnet. Öffentliche Verkehrsmittel sind in fußläufiger Entfernung erreichbar. Im Ortsteil befinden sich unter anderem eine Grundschule sowie eine Kindertagesstätte. Einkaufsmöglichkeiten, weitere Kindertagesstätten und Schulen sowie Arztpraxen sind in Radeberg vorhanden.

Flurstück-Nr.:

300/5 Gemarkung Ullersdorf - siehe Plan rot schraffiert

Größe: 1.955 m²

Gebäude: ein Wohn-/Geschäftshaus

- Baujahr ca. 19. Jahrhundert
- Denkmal
- zweigeschossig, Dachgeschoss ausgebaut
- nicht unterkellert
- einfache bis mittlere Ausstattung
- hoher Instandsetzungs-/Sanierungsbedarf
- teilweise vermietet

- **zwei Nebengebäude**

- Baujahr ca. 19. Jahrhundert

- Denkmal
- teilweise vermietet
- eine Garage vermietet
- In einem Nebengebäude befindet sich eine Wäschemangel/-rolle, die öffentlich genutzt wird. Die Benutzung ist zu gewährleisten.

Grundstück:

- Anpflanzungen mit Sträuchern und Bäumen
- Rasenfläche

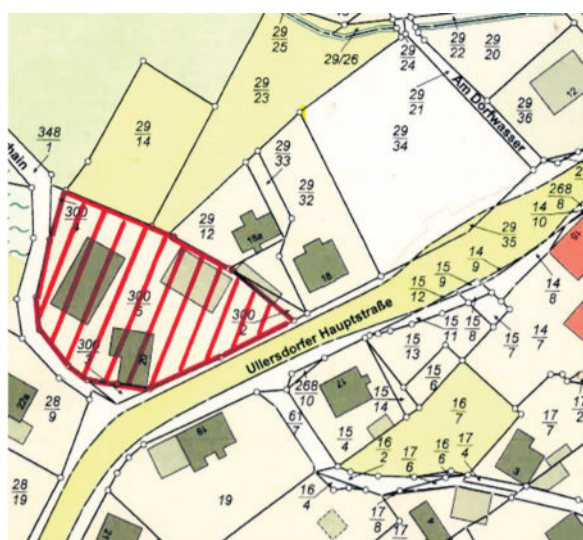
Auf dem Grundstück befindet sich eine Eibe. Aufgrund der Dimension und der Einzigartigkeit sowie des Alters von über 400 Jahren sieht die Untere Naturschutzbehörde vor, die Widmung zum Naturdenkmal zu veranlassen. Eine diesbezügliche Verpflichtung zum unbeschädigten Verbleib der Eibe auf dem Grundstück wird in den Kaufvertrag aufgenommen.

Erschließung:

Trinkwasser, Abwasser, Strom, Gas

Kaufpreis:

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Das Mindestgebot liegt bei 238.000,00 €. Durch den Erwerber sind weiterhin sämtliche



Grunderwerbsnebenkosten zu zahlen. In den Kaufvertrag wird eine Mehrerlösklausel über 10 Jahre aufgenommen. Ein Verkehrswertgutachten liegt vor.

Hinweis: Hierbei handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit um kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Die Entscheidung der Stadt Radeberg, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist frei bleibend.

Kaufangebote sind schriftlich bis spätestens 28.03.2021 an die Stadt Radeberg, Leiter Büro des Oberbürgermeisters, Markt 19, 01454 Radeberg per Brief zu richten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Wähnert, Leiter Büro des Oberbürgermeisters, Markt 19, 01454 Radeberg; Telefon 03528/450240; E-Mail j.waehnert@stadt-radeberg.de oder Frau Seidel, Sachgebiet Liegenschaften; Telefon 03528/450271; E-Mail i.seidel@stadt-radeberg.de zur Verfügung. Bei baulichen Fragen setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Mitarbeiterin des Bauamtes, Frau Vogel; Telefon 03528/450250; E-Mail u.vogel@stadt-radeberg.de in Verbindung. Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit der zuständigen Hausverwaltung Wohnbau Radeberg GmbH, Oberstraße 15, 01454 Radeberg, Herrn Marschner; Telefon 03528/483420.

Stadtverwaltung Radeberg

Hinweis für Fußgänger und Fahrradfahrer

Im Zuge einer erneuten Überprüfung der Brücke Dresdener Straße über die Röder wurde festgestellt, dass zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Fußgänger bis zum geplanten Ersatzneubau die Vollsperrung des Gehweges auf der Brauerei Seite und die Einengung des Gehweges (Seite Gelbke-Hain) auf 1,50 m erforderlich ist. Bitte nutzen Sie die Ampelanlagen an der AOK und an der Brauerei zum Überqueren der Straße.

Text: Stadtverwaltung Radeberg; Foto: Red. Archiv



Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Jahre vergehen und sind auf immer vergangen, aber ein schöner Tag leuchtet ein Leben hindurch.

Arthur Schopenhauer

Folgenden Jubilaren,

Herrn **Dietmar Frauenstein** zum 75. Geburtstag am 19.02.

Frau **Brigitte Gerndt** zum 70. Geburtstag am 19.02.

Herrn **Horst Hoffmann** zum 91. Geburtstag am 19.02.

sowie allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 15.02. bis 21.02.2021 ihren Geburtstag feiern, wünsche

ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Wachau erstreckt sich zwischen der Industriegemeinde Ottendorf-Okrilla und der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz nördlich von Radeberg etwa 15 Kilometer von Dresden entfernt. Sie besteht aus den 5 Ortsteilen Feldschlößchen, Leppersdorf, Lomnitz, Seifersdorf und Wachau mit einer Gesamtfläche von 38,06 km².

Die Gemeinde Wachau schreibt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

40 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre mit der Option auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, aus.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Arbeitsinhalte:

- Unterhalt und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen, Wege, Gebäude, Spielplätze und sonstige gemeindliche Einrichtungen sowie Pflege der öffentlichen Grünflächen
- Straßen- und Tiefbauarbeiten, vorrangig im Rahmen von Reparaturarbeiten an Straßen- und Gehwegbelägen, Straßeneinläufen, Kontrollschächten und Rohrleitungen
- Gewässerunterhaltungsarbeiten
- Mitarbeit bei allen anderen anfallenden Tätigkeiten des Bauhofbetriebes einschließlich dem Streu- und Räumdienst. Im Rahmen dieser Tätigkeit ist die Voraussetzung, dass die Bereitschaft zur Arbeitsleistung an Wochenend- und Feiertagen, in den Nachtstunden sowie außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit (z.B. bei Schneeräumung und Unwetter) sowie zur Teilnahme am Bereitschaftssystem gegeben ist.
- Pflege und Wartung von Baumaschinen und -geräten

Unsere Anforderung an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerscheinklassen: B, L, T, C1, C, C1E, BE
- selbständiges Arbeiten sowie Flexibilität, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit hinsichtlich Winterdienst und Rufbereitschaft
- Fundierte Kenntnisse im sicheren Umgang mit Motorkettensägen, Nutzfahrzeugtechnik, Lastkraftwagen und Traktoren
- Bereitschaft und Fähigkeit zum freundlichen Umgang mit Bürgern

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- betriebliche Zusatzversorgung
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 05.03.2021 an die

Gemeinde Wachau

z. Hd. Frau Ernst

Teichstraße 2

01454 Wachau

E-Mail: ramona.ernst@wachau.de

Auskunft erteilt die Gemeinde Wachau, Frau Ramona Ernst, unter der Rufnummer 03528/4808 20; per E-Mail: ramona.ernst@wachau.de.

Hinweise:

Die Besetzung der Stelle ist in gleicher Weise für m/w/d Bewerber geeignet. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie jedoch, dass aufgrund der mit dem Aufgabengebiet verbundenen Tätigkeiten die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für Schwerbehinderte geeignet ist. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ansonsten weisen wir auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO hin, die Sie unter <https://www.wachau.de/datenschutz.html> finden. Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Langebrücker Nachrichten

Oranger Farbton und ein Pärchen

Der Winter ist nach wie vor in Langebrück präsent / Ein Phänomen zu sehen



Der Schnee ist derzeit orange.

FOTO: Gebauer

VON SYLVIA GEBAUER

So mancher Langebrücker hat sich vielleicht am vergangenen Wochenende gewundert. Nachdem Frau Holle erneut die Betten über die Ortschaft ausgeschüttelt hatte, war etwas anders. Statt schneeweiß war dieser mit einem orangefarbenen Farbton versetzt. Grund dafür ist eine seltene Wetterkonstellation. Die Färbung kommt durch Saharasand, dieser wird durch eine spezielle Wetterlage

in hohen Schichten bis nach Mitteleuropa getragen und vermischt sich dort mit dem Schnee. Meteorologen bezeichnen dieses Phänomen als Blutschnee. Das linke Foto belegt, dass es auch in Langebrück dazu gekommen ist.

Das zweite Bild zeigt, dass die Langebrücker kreativ sind. Fanny Haase hat dieses Schneepärchen geschaffen. Vielen Dank für das Foto, die Redaktion freut sich immer über Zuschriften der Langebrücker.



Langebrücker Schneepärchen.

FOTO: Fanny Haase

Leserzuschriften

Noch immer ist die Corona-Pandemie allgegenwärtig. Das öffentliche Leben ist eingeschränkt. Der Langebrücker Dieter Uhlmann hat der Redaktion ein Gedicht geschickt, das sich mit dieser Zeit befasst.

Corona setzt ein Zeichen

Corona, Corona, Corona-Pandemie
Nein - sowas gab es bisher noch nie.

Das kleine Virus will nicht nur necken,
es will die Menschheit weltweit erschrecken.

Von London, Paris, New York bis Madrid,
es lässt niemanden aus, nimmt alle mit.

Kein Mammut, kein Ungeheuer lässt uns erbeben,
ein unscheinbares Etwas lehrt uns unser Leben
zu ändern, darüber tiefgründig nachzudenken
die Geschicke der Menschen, der Erde, besser zu lenken.

Nicht die Natur braucht uns, wir brauchen sie.
Kapiert das endlich und handelt danach - jetzt oder nie!

Dieter Uhlmann,
Langebrück im Februar 2021

In Kürze

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Seit Januar gelten neue Öffnungszeiten im Pfarramt und bei der Friedhofsverwaltung Langebrück. Verwaltungsmitarbeiterin Almuth Höhnel ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vor Ort zu sprechen. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 035201/708 76, Telefax unter 035201/816 71 sowie per E-Mail an: kg.langebrueck@evlks.de. Wer ein Gespräch mit Pfarrerin Christiane Rau wünscht, vereinbart bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

In der Partnergemeinde milde Temperaturen

Diese beiden Bilder zeigen, wie gegensätzlich derzeit das Wetter in Langebrück und in Neulußheim ist



Ein ganz anderes Bild dagegen am 7. Februar in Langebrück auf der Neulußheimer Straße. FOTO: Gebauer

Im Wetterbericht am vergangenen Wochenende wurde es vorhergesagt. Deutschland ist zweigeteilt. Im Norden und in der Mitte des Landes Schnee, im Süden der Republik herrschen dagegen milde Temperaturen. Die „Langebrücker Nachrichten“ haben am vergangenen Sonntag einmal bei Erich Brenzinger in der Partnergemeinde Neulußheim nachgefragt, ob es wirklich so ist. Bekanntlich liegen Ursula und Erich Brenzinger der Austausch und das Treffen mit den Langebrückern

sehr am Herzen. „Bei uns sind gerade 9 Grad Celsius, teils bewölkt, teils Sonne“, schilderte der Neulußheimer. Ein Bild aus Langebrücks baden-württembergischer Partnergemeinde schickte er mit. Die Kommunen trennen 545 Kilometer. Beide grüßen an dieser Stelle die Langebrücker herzlich und sie hoffen, dass 2021 ein Treffen möglich ist. Coronabedingt mussten 2020 alle Feierlichkeiten, anlässlich 30 Jahre Partnerschaft beider Kommunen nach der Wende, abgesagt werden.



Im 545 Kilometer entfernten Neulußheim keine Spur von Winter. Dort waren 9 Grad Celsius. FOTO: Erich Brenzinger

Unsere Serie zum Jahresbeginn:

Arnsdorf und die Glashütte - Teil 3

Große Kunst, die eine Erinnerung festhält

Wie wir bereits zum Start unserer Serie um die Arnsdorfer Glashütte schrieben, hat sich der Arnsdorfer Helmut Roßberg eine bleibende Erinnerung an das ehemalige Unternehmen an die Fassade malen lassen. Doch wie bekommt man eigentlich ein altes Bild von einem historischen Briefkopf an eine so große Fläche?



Dazu holte sich Helmut Roßberg den Fischbacher Maler Dietmar Frauenstein an die Seite. Er war es, der das Vorhaben 2011 umsetzte. So zielt nun seit gut 10 Jahren die ehemalige Glashütte in der Glashütten-siedlung die Giebelseite des Hauses Roßberg.



Bevor Dietmar Frauenstein allerdings mit seiner Arbeit beginnen konnte, musste er sich, um die Proportionen übertragen zu können, das Motiv vom Briefkopf auf A4 vergrößern. Das Gelände der Glashütte wurde auf dieser Vorlage in gleichmäßige Rechtecke eingeteilt. Die Größe dieser Kästchen rechnete der Künstler dann auf die große Fassade um. Jedes Rechteck fand dann seinen Platz an der Hauswand und ergab im Gesamten das gewünschte Bild. Es gibt auch andere Techniken, wie der Maler erzählt. In historischen Gebäuden werden die Motive heutzutage mittels mo-



Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten.

Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Hecke verschnneiden, Baumfällen, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Arnsdorf, F.-Wolf-Str. 3, 1-RWE m. Balkon u. Stellpl. 10,- € ab sofort, KM 205,- €; 80,- € NK/HK, Energieverbr. 95,5 kWh/(m²*a), BBV GmbH Radebeul
Tel. 0351 / 830 65 41

Suchen zuverlässige Reinigungskraft für unsere Praxis in Radeberg
Tel. 03528 / 45 57 90

Suche langfristig ab Mai 2021 Stellplatz für Wohnmobil. Größe vom Mobil: L660 / H275 / B220 cm.
Angebote unter
Tel: 0177 / 893 36 02

Motivierte Krankenschwester für Blutabnahme in Arztpraxis gesucht
Tel. 0351 / 88 88 69 16

Humorvolle unternehmungslustige 50erin sucht Gesellschaft auf freundschaftliche Basis (m/w) zum Radeln, Wandern, Reisen, Kaffee trinken, Small talken, usw.
Chiffre-Nr.: 06/01

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Sekretärin für Tischlerei in Ottendorf-O. gesucht. Gewünscht: Computerkenntnisse, selbstst. Arbeiten in Buchh., Angebots- u. Rechnungswesen, ca. 6 Std./Wo als Minijob. Gerne Erfahrung in kl. Handwerksbetrieb bzw. Tischlerei.
Tel.: 0174 / 314 70 87

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt- in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de



Unser Wochenangebot vom 15.02. bis 21.02.2021

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 15.02.	Rinderbraten dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu 1 Becher Joghurt	Maultaschen dazu Röstzwiebeln und Tomatensoße	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 16.02.	Gefülltes Schweineschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Spirallis mit Schinken-Sahnesoße	Milchreis aus frischer Milch dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 17.02.	Geflügelbratwurst dazu Möhren, Püree und Geflügelsoße	Spinat mit Kartoffeln und Schinkenrührei	Pilzbohnenpfanne dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Meis, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 18.02.	Hähnchenschinken dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Geflügelsoße	Gefüllte Zwiebel „spanische Art“ mit Rindfleisch dazu Püree und Soße	Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung dazu Jägersoße und Rotkrautsalat	Salat 4 - 4,30 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhren
Fr. 19.02.	Kasslersteak dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Brathering mit Kartoffeln und Rohkostbeilage	Tomatensuppe mit Reis dazu 2 Scheiben Brot	
Sa. 20.02.	Kartoffelauflauf mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenen Käse			
So. 21.02.	Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen dazu Püree			
Dessert - 1,40 €	Rote Grütze mit Vanillesoße			
Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-panne.com flinke-panne@gmx.de	Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.	FLINKE PFANNE HILF'S KOCH- UND PARTYSERVICE Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

derner Lichttechnik an die Fläche projiziert. Für sein Werk an dem Glashüttenhaus nutzte Dietmar Frauenstein eine wetterfeste, robuste Farbe. Gemeinsam mit Herrn Roßberg entschied er sich für einen historisch-passenden Sepiaton. Insgesamt ist das Werk 6 Meter lang und 2,50 Meter hoch. „Ein Bild wird nie fertig“, so sagt es Dietmar Frauenstein immer. Deshalb setzte er den Pinsel auch bei seinem Glashüttenwerk noch etliche Male an, bis er soweit zufrieden war. Bevor das Gerüst wieder abgebaut wurde, kam zur Versiegelung noch ein UV-beständiger Schlusslack zum Einsatz. „Man glaubt kaum, dass das Projekt nun schon wieder 10 Jahre zurückliegt - wie die Zeit vergeht“, so Dietmar Frauenstein im Gespräch. Er blickt gern zurück und hofft gerade auch jetzt aktuell, dass die Kunst sowie die Malerei vielen Menschen hilft, ihre freie Zeit zu gestalten und ein schönes Hobby aufrecht zu erhalten.

Text: Red.

Fotos: aus dem Fundus von Helmut Roßberg

ANZEIGE

Neue Möglichkeiten der Augenoptik -

Kontaktlinsen können Wunder bewirken Kurzsichtigkeit stoppen bei Jugendlichen und Erwachsenen

Wir kennen alle die Veränderungen der Kurzsichtigkeit, meist mit steigender Tendenz. Vor allem Jugendliche und Heranwachsende spüren dieses Phänomen, auch bekannt unter Schulkurzsichtigkeit. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch auch im späteren Leben klar nachweisbar. In Zeiten verstärkter Lesens und Naharbeit (Schule, Studium, Arbeit) wird die Veränderung unserer Augen hin zur Kurzsichtigkeit ein gesellschaftliches Problem. Beginnt die Kurzsichtigkeit bereits im Kindes- und Jugendalter, können sich gesundheitliche Probleme anschließen. Neueste Studien aus Australien belegen erstmals die Veränderung der Hornhautvorderfläche nach langem Lesen. Zusätzlich können die speziellen Sehverhältnisse beim Lesen zu einem Wachstumsimpuls am Auge führen – gleichbedeutend mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit.

Diese Aussage deckt sich genau mit den Erfahrungen von erfahrenen Kontaktlinsenanpassern. Es gibt verschiedene Methoden, um die Kurzsichtigkeitszunahme zu verlangsamen bzw. zu stoppen.

- Spezial Kontaktlinsen weich (Tag-Trage-KL)
 - Verlangsamung 29-50%
- Spezial Kontaktlinsen formstabil (Tag-Trage-KL)
 - Verlangsamung 50-85%
- Orthokeratologie (Über-Nacht-Korrektion)
 - Verlangsamung 75-95%

Die **Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-trage-Kontaktlinsen - genannt Orthokeratologie**, ist die beste Methode langfristig die Zunahme der Kurzsichtigkeit zu stoppen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinger korrigieren die Kurzsichtigkeit buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man

keine Korrektur mehr. Die Stabilität der Sehschärfe hält bis zu 36 Stunden an. Bei Studien über 3 Jahre hat sich bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum der Anwendung nicht bzw. kaum signifikant verändert.

Durch die Kontaktlinsen Anpassung mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit aller Linsensysteme.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Gleitsichtkontaktlinsen gibt – auch als Orthokeratologie Korrektur? Nutzen Sie unsere Einführungsangebote und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier.

Wir können die Welt nur bedingt verändern - die Sicht auf die Welt mit Garantie!

Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experten 2021

Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück, Tel. 035201/70350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden Klotzsche, Tel. 0351/8900912
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz, Tel. 035955/44671

Weitere Informationen, auch zur Terminvereinbarung
www.hahmann-optik-art.de.
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr
Notfalltelefon 0179 / 4035940 - auch SMS und WhatsApp

ANZEIGE

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20/01/2019.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden
Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 07 16.02.2021
Erscheinungstermin
für Ausgabe 07 19.02.2021

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Sapori della Puglia
RISTORANTE | PIZZERIA | EISCAFÉ
Öffnungszeiten:
täglich 11 - 22 Uhr | Mo Ruhetag
Komm vorbei und genieße Italien.
Dresdener Str. 39
01454 Radeberg
☎ 03528 - 46 33 801
@ saporidellapuglia1@gmail.com

Stai in salute! Bleibt gesund!
Wir sind wieder persönlich für Euch da und freuen uns sehr auf Eure Bestellungen, welche Ihr ab sofort mitnehmen könnt.
Unser Abhol- und Lieferservice mit Pizza, Pasta & Co. per WhatsApp
Wochen-Angebot
Gültig 16.-20.02.21 von 11.00 bis 16.00 Uhr
Tagesangebot
Nur bei Abholung - jedes Gericht für 5,00 €
Pizza Margherita
Pizza Piccantissima
Pizza Sapori della Puglia
Pizza Salami
Pizza Prosciutto
Pizza Antica
Pizza Regina
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause (11 - 22 Uhr | Radeberg, Umkreis 10 km)
Einfach per WhatsApp - Name, Adresse, PLZ und Bestellnummern an
0176 / 25910621 senden
oder einfach anrufen unter **03528 / 46 33 801**
Unsere aktuelle Speisekarte finden Sie auf www.saporidellapuglia.eatbu.com oder einfach rechts den QR-Code einschannen.

In ehrendem Gedenken

Alle Informationen

zu unseren
Trauer- und
Familienanzeigen
finden Sie auch unter

[www.die-radeberger.de /](http://www.die-radeberger.de/)
Leistungen /
Familienanzeigen



Danksagung

Ganz herzlich danken wir allen, die mit uns von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Findeis

geb. Sahre
* 13.04.1943 † 12.01.2021

Abschied genommen haben.

Wir möchten uns bei allen sehr herzlich bedanken, die uns in den Tagen der Trauer beistanden. Danke für die vielen würdevoll geschriebenen Worte, für alle Blumen sowie Geldzuwendungen und die Teilnahme an der feierlichen Beisetzung auf unserem Friedhof.

In liebevoller Erinnerung

Peter Findeis, Jens, Dagmar & Andreas,
Friedrich & Marie

Arnsdorf, im Februar 2021

*Du hast für uns gesorgt,
geschafft, ja, sehr oft über deine Kraft.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unseren Schmerz.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

Irmgard Wittmann

geb. Schmidtke
„Mäusel“
* 13.02.1941 † 27.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Tochter Andrea mit Ronald
dein Sohn Torsten
deine Enkelkinder Jennifer, Doreen,
Hannes und Sebastian mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Kreis der Familie statt.

Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Mutter
und Oma, Frau

Annelies Gärtner

geb. Bernhardt
* 15.08.1934 † 30.01.2021

Wir danken dem Pflegedienst Advita und
der ITS des Krankenhauses Radeberg.

In stiller Trauer

Tochter Katrin mit Moritz und Clemens
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Februar 2021



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gunter Hantsche

* 10.02.1938 † 02.02.2021

seine Ehefrau Irene
sein Sohn Uwe mit Familie
seine Tochter Ines mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Wallroda, im Februar 2021

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Ingo Orlamünde

* 15.12.1955 † 02.02.2021

In Liebe und
verbundener Dankbarkeit
Dein Engel Rita
Sohn David mit Familie
Sohn Lars mit Familie
Tochter Stefanie mit Familie
Yvette mit Familie
Marlene mit Familie
Sylvie mit Familie



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Arnsdorf, im Februar 2021

Es ist so schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung, Frau

Waltraude Horn

geb. Semtner
* 22.02.1923 † 03.01.2021

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank auch Herrn Dr. Hänel,
dem Pflegedienst des ASB „Am Markt“,
dem Pflegeheim Radeberg
und dem Bestattungshaus Winkler.

In Dankbarkeit

Sohn Joachim mit Familie
Tochter Roswitha mit Familie
Schwiegertochter Andrea mit Familie

Radeberg, im Februar 2021



Schlicht und einfach
war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruhe sanft in Gottes Hand.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Johanna Elisabeth Nacke

geb. Müller
* 30.09.1930 † 30.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Sohn Andreas
Tochter Gabriele mit Steffen
Enkel Jeannette, Uwe mit Susi, Marlen mit Martin,
Patrick mit Olivia
Urenkel Joanna, Pascal und Sophie
Bruder Kurt mit Hilde
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 20. März 2021, 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Lomnitz statt.



Danksagung

Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes
und der Trauer, aber auch eine
Zeit der dankbaren Erinnerung.
Wir trauern um meine liebe Frau,
unsere Mutter, Oma, Schwester,
Schwägerin, Frau

Ulrike Zichner

Hiermit bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die uns in Wort und Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen ihre aufrichtige Anteilnahme
entgegengebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer
Herrn Roth für die tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Mann Siegfried
Deine Kinder mit Familien

Wallroda, im Februar 2021

Lieber Vati,

*öffne Deine Arme,
damit sich die Mutti bei Dir anlehnen
und Ruhe finden kann.
Auf ihrem Weg zu Dir wird sie von
Eurer gemeinsamen Musik begleitet,
dem Intermezzo aus der Oper
Cavalleria Rusticana von Mascagni*



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti

Liane Sommer

Geboren: 16.05.1936 Gestorben: 20.12.2020

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den Menschen bedanken,
die uns Unterstützung und Mitgefühl entgegengebracht haben.
Bei den Ärzten, Schwestern und Pflegern der ASB Klinik in Radeberg,
den Hausbewohnern in der Ferdinand-Freiligrath-Straße 7,
unsere Gespräche haben mich durch schwere Zeiten getragen - DANKE,
dem Betreuten Wohnen in der Ferdinand-Freiligrath-Straße 17
und den Pflegerinnen und Pflegern im Pflegeheim in Wilsdruff.
Ganz besonderer Dank gilt unserer Cousine Ulrike Flegel,
die sich so liebevoll um unsere Mutti gekümmert hat.
Abschließend möchten wir uns recht herzlich beim Bestattungshaus Winkler in
Radeberg bedanken, die uns bei der Organisation zur Umsetzung
einer würdigen Beerdigung während der Corona-Pandemie unterstützt haben.

In stiller Trauer
Annett und Julia
Frank und David

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Radeberg, im Februar 2021

Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken!



Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa, Herrn

Helmut Müller

* 15.04.1935 † 19.01.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Roth, dem Kantor Herrn Seifert
und der Familie Pretzsch für die musikalische Umrahmung.
Danke den Kameraden der FFW Wallroda für das letzte Ehrengelieit.
Unser Dank gilt auch Frau Dr. Gitta Müller, dem Pflegedienst CURA DE ME,
dem Team des Diakonissen Krankenhauses Dresden
und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Christa
Im Namen aller Angehörigen

Wallroda, im Februar 2021

Nachruf

Mit Bestürzung erfuhren wir, dass Herr

Günter Nestler

am 24.12.2020 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
Herr Nestler war Mitbegründer unseres Unternehmens und leitete
die damals noch unter Radeberger Hybridelektronik firmierende GmbH
von 1992 bis 1996 als Geschäftsführer.
Seinen ehemaligen Kollegen bleibt er als Gründer
und konsequenter Wegbereiter der erfolgreichen Entwicklung
der RHe Microsystems GmbH in Erinnerung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Belegschaft der RHe Microsystems GmbH

Danksagung

Manfred Horn

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Monika
und im Namen aller Angehörigen



Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von unserem Mitarbeiter, Kollegen und Freund

KLAUS RADON

Das Stadtbad Radeberg hat einen zuverlässigen,
warmherzigen und geachteten Menschen
verloren, der sich über viele Jahre mit großem
Engagement für das Bad und seine Gäste einsetzte.
Selbst im Ruhestand war er immer für uns da.
Sein Können und Wissen wird uns fehlen.

Wir behalten Dich dankbar in Erinnerung
und trauern mit Deinen Angehörigen.

Das Team vom Stadtbad Radeberg

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Filiale 01477 Arnsdorf
Robert-Koch-Str. 6a Hauptstr. 11
Tel. 035955 / 72 59 8 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft



Unsere Gesundheit

Rezept des Monats

Sauerkraut-Salat mit gratiniertem Ziegenkäse

Zutaten:
Für 4 Personen: 1 Dose Mildes Weinsauerkraut (850 ml, z.B. Mildessa), je 1 rote und gelbe Paprikaschote, 4 EL Olivenöl,

200 g Zuckerschoten, 4 Stücke Ziegenkäse (Camembert, à 100 g), 2-3 EL Weißweinessig (z.B. Hengstenberg), 1-2 TL Honig, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 1 EL Sonnenblumenkerne

Zubereitung:

Paprikaschoten halbieren, putzen, waschen, in Streifen schneiden und mit dem Sauerkraut ca. 5 Minuten in 2 EL erhitztem Öl dünsten. Zuckerschoten waschen, putzen und halbieren oder in Scheiben schneiden. Ziegenkäse in eine Gratinform legen und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Gas: Stufe 4, Umluft 180 °C) ca. 5-10 Minuten überbacken. Essig, restliches Öl und Honig verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Dressing mit Sauerkrautmischung und Zuckerschoten vermischen und auf den Tellern anrichten. Ziegenkäse darauf geben, mit Sonnenblumenkernen bestreuen und servieren. Dazu schmeckt frisches Landbrot.



Text & Foto: djd

HNO - Praxisübergabe

Am 01.04.2021 übergebe ich nach 30 Jahren meine HNO-Praxis an **Hr. Dr. med. Maximilian Kreuzberg**.

Vom 15.02.2021 bis voraussichtlich 31.03.2021 bleibt die Praxis wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Die Vertretung übernimmt, wie gewohnt, Frau Dr. C. Wahl in Radebeul (Tel.: 0351 8389933)

Die neuen Sprechzeiten finden Sie unter <http://hno-praxis-radeberg.de>

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. med. Vera Klöse
FÄ für HNO-Heilkunde

LIFTECHNIK ELBIN Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Gern auch Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service

Telefon: 03528 - 415 3105

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Bezuschussung bis 4.000,- € durch Pflegekasse möglich

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerpflege

Beratung und Beratungsbesuche

Behandlungspflege

Vermittlung von:

Hauswirtschaftlicher Versorgung

Essen auf Rädern

Wäscheservice

Hausnotruf

Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Tag und NACHT erreichbar

Tel. 03528/ 41 17 05

Damit die FFP2-Maske wirkt

Tipps für das richtige Tragen und Wiederverwenden

Laut aktuellem Bund-Länder-Beschluss sind Alltagsmasken deutschlandweit im Nahverkehr und beim Einkaufen nicht mehr zugelassen. Hier sind die sogenannten OP-Masken oder Mund-Nase-Bedeckungen der Standards KN95/N95 oder FFP2 Pflicht. Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV, erklärt den Unterschied zu Alltagsmasken und worauf Verbraucher beim Tragen von FFP2-Masken besonders achten sollten. Er hat außerdem Tipps für deren Wiederverwendung.



Was ist bei FFP2-Masken anders?

Von den Alltagsmasken unterscheiden sich die FFP2-Modelle durch ihre stärkere Schutzfunktion – nicht nur für andere, sondern vor allem auch für den Träger. Denn sie filtern deutlich mehr kleine Partikel und Aerosole aus der Luft, bei richtiger Anwendung bis zu 94 Prozent. Übrigens: „Damit die Qualität stimmt, beim Kauf auf die Zertifizierung achten“, rät Dr. Wolfgang Reuter. „Verbraucher erkennen zertifizierte Modelle am CE-Zeichen mit einer vierstelligen Zahlenkombination sowie dem Hinweis auf die Norm EN 149:2001+A1:2009.“

Richtig tragen

Damit die FFP2-Maske ihre volle Wirkung erreicht, muss sie richtig getragen werden. Das heißt, vorab die Hände waschen oder desinfizieren und die Maske anschließend über Mund, Nase und Wangen platzieren. „Besonders wichtig ist, darauf zu achten, dass die Ränder und der Nasenbügel dicht am Gesicht aufliegen, damit keine Atemluft entweichen kann“, empfiehlt der DKV Experte. Ein Bart beispielsweise kann die Wirkung schon verringern. Der Gesundheitsexperte rät zudem, immer nur die eigene Maske zu verwenden und sie nicht mit anderen Menschen, beispielsweise Familienmitgliedern, zu teilen oder zu tauschen.

FFP2-Maske wiederverwenden?

Die Masken sind ein Einmalprodukt und sollten eigentlich nicht länger als acht Stunden getragen werden. Allerdings kam eine Studie der Fachhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zu dem Ergebnis, dass die stark filternden Masken im Privatgebrauch, also wenn es beispielsweise um den Einkauf oder die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln geht, desinfiziert und wiederverwendet werden können. Das Forscherteam hat dafür zwei Methoden identifiziert.

An der Luft trocknen lassen

Bei der ersten Methode trocknet die FFP2-Maske sieben Tage bei Raumluft. Nach dieser Zeitspanne sollten sich die Coronaviren auf der Maske um 95 Prozent reduziert haben. Die Maske zum Trocknen am besten an eine Wäscheleine oder an einen Haken an der Wand hängen. „Badezimmer und Küche sind als Standort eher ungeeignet, da diese Räume in der Regel zu feucht sind“, so Dr. Reuter. FFP2-Masken sollten insgesamt

Liebevolle Begleitung und Unterstützung für Familien im Wachstum



MÜTTERPFLEGE RADEBERG
gut begleitet

Carla Kohser
Heidestraße 124
01454 Radeberg

Tel.: 03528452677

Mobil: 01575 4760711

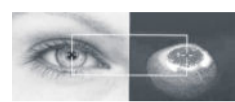
Mail: muetterpflege_radeberg@yahoo.com

Web: <https://www.muetterpflegeradeberg-carlakohser.de>

die brille & contactlinse.
www.hahmann-optik-art.de



ist zeiss relaxed vision experten
2020/21



25 Jahre Hahmann Optik

Gesunde Augen - Entspanntes Sehen

Sportoptik Center Kontaktlinseninstitut Langebrück

Gesundheit und Vorbeugung durch perfekte Beratung



und einem Augencheck mit Hornhautscanneraufnahme am Zeiss I Profiler

Sehen in neuen Dimensionen



Langebrück, Dresdner Straße 7, Telefon 035201/7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 0351/8 90 09 12
Pulsnitz, Wettinstraße 5, Telefon 035955/446 71

nur fünfmal getrocknet und anschließend durch neue ersetzt werden.

Erhitzen im Backofen

Auch das Trocknen im Backofen inaktiviert Coronaviren – und natürlich auch andere – in der FFP2-Maske. Wichtig dabei: Nach dem Tragen die Maske zunächst für einen Tag an der Luft trocknen. Anschließend auf einen Rost mit Backpapier legen und bei 80 Grad Ober- und Unterhitze für 60 Minuten im Ofen lassen. Danach die Maske auf dem Rost vollständig abkühlen lassen. Dr. Reuter rät, die Temperatur genau zu beachten. Denn wenn der Backofen zu heiß wird, kann sich die Maske leicht verformen oder ihre Filterfunktion verlieren. „Zu niedrige Temperaturen hingegen reichen nicht aus, um die Viren unschädlich zu machen. Ein Backofenthermometer kann helfen, die Temperatur zu prüfen“, so der Gesundheitsexperte der DKV. Auch bei dieser Methode ist es empfehlenswert, die Maske nach fünf Trocknungsvorgängen zu ent-

sorgen. Übrigens: Bei FFP2-Masken mit Atemventil oder der formstabilen Variante funktioniert diese Behandlung nicht.

Besser nicht

Andere Methoden wie das Kochen im Kochtopf oder das Erwärmen in der Mikrowelle sind nicht geeignet, um die FFP2-Masken zu desinfizieren. Im Topf werden die Masken zu stark beschädigt, während die Mikrowelle keine gleichmäßige Trockenheit garantiert. Auch die Waschmaschine scheidet aus, da unter anderem das Waschmittel die Filterleistung mindern kann. Spülmaschinen bringen ebenfalls nicht die erwünschte Wirkung. Außerdem gilt: „Wer den Verdacht hat, mit einer infizierten Person in Kontakt gewesen zu sein, oder eine Beschädigung der Maske feststellt, sollte diese besser sofort entsorgen“, empfiehlt der DKV Experte.

Text: DKV Deutsche Krankenversicherung
Foto: Red.

In ehrendem Gedenken

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati und Schwiegervater, unserem Opa, Bruder und Schwager

Dieter Hagen
geb. 07.10.1941 gest. 05.02.2021

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine liebe Petra
Deine Tochter Uta mit Stefan
Dein Sohn Dirk mit Verena
Deine Enkel Maurice, Valentin, Cora und Mattis sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir müssen Abschied nehmen von Frau

Dorothea Hantschmann
* 31.05.1943 † 03.02.2021



In tiefer Trauer
Sohn Stefan
Schwester Margot
Bruder Günter
sowie alle Angehörigen der Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreise der Familie auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.



Danke sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen und für das ehrende Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

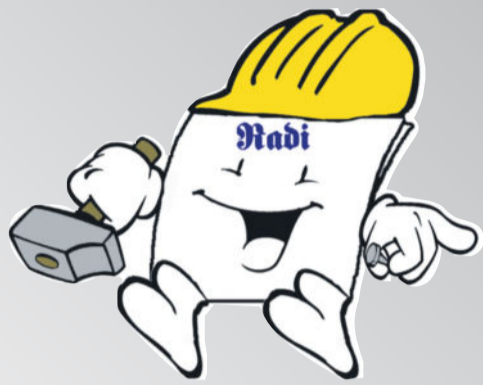
Irmgard Triebe

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Schober für seine tröstenden Worte, dem Pflegedienst des DRK Langebrück und der Praxis Dr. Kirschner für die gute Betreuung, dem Palliativdienst des St. Joseph-Stifts für die fürsorgliche Sterbegleitung sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Söhne Dietmar und Gunter
im Namen aller Angehörigen

Schönborn, im Februar 2021

DIENST- LEISTUNGEN GANZ IN IHRER NÄHE



Elektroinstallation und Reparaturen
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232
Fachbetrieb für E-Mobilität

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
Kirchstraße 19 Tel. 035201/7 09 48
01465 Langebrück Funk 0172/359 86 66
E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
01454 Radeberg
Tel. 03528/45 57 88
Funk 0174/6 17 40 19
o. 0172/2 73 42 91
www.holzbaue-radeberg.de
E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb
Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
**HAUSTECHNISCHE
INSTALLATIONEN GmbH**
Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

Steildach
Flachdach
Abdichtung
Dachstuhl
Carport
Holzbau
die dachprofis
Rothekegel & Zaulich GbR
Dachdeckerei & Zimmerei
Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

**DACH
SERVICE STEINHORST**
Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36
✓ Dachklempnerei
✓ Abdichtungen Dach.
Terasse u. Fassade
✓ Montagearbeiten

**Raumausstatter
HENNIG**
Inh. Diana Demmer
01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
© 03528/ 44 34 00
Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Patentierte Technik zieht in die Pestalozzi Oberschule Radeberg ein



Nachdem wir in unserer Ausgabe 03/2021 über die Erneuerung des Bio- und Chemiekabinetts der Pestalozzi Schule berichteten, hat uns das Unternehmen, welches die patentierte Einrichtung anbietet, nun Fotos zukommen lassen. Hier sieht man, wie es künftig in dem Fachkabinett der Schule aussehen wird. Maßgeblich sind die Medienterminals, die an der Decke installiert sind und somit nicht nur platzsparend und sicher angebracht, sondern auch vor eventuellem Vandalismus geschützt sind. Tische und Stühle können variabel den verschiedenen Lernsituationen angepasst und aufgestellt werden. Mit der Umsetzung des Projektes sorgt die Stadt Radeberg an dieser Stelle für modernes Lernen in Sachen Naturwissenschaften.

Text: Red.
Fotos: Hohenloher Spezialmöbelwerk
Schaffitzel GmbH + Co. KG



Leserbriefkasten



„Im Großen und Ganzen ist nichts schief gelaufen“ ...

lauteten Frau Merkels Worte, als Resümee zum Impfstoff-Desaster, in einer nachgeschobenen Pressediskussion am Abend des 02.02.21 in der ARD. Wenn das so wäre, warum wurden dann bis 27.12.2020 im ganzen Land 450 Impfzentren aus dem Boden gestampft? Warum hat Fr. Merkel in ihrer Neujahrsansprache dann Optimismus unter dem Volk verbreitet, dass nun mit den Impfungen Licht am Ende des Tunnels sei? Angesichts der inzwischen bekannt gewordenen Realitäten muss man sich fragen ob da Wahrnehmungsstörungen im Spiel sind? Bis 21.09.21 erhält jeder Bürger eine 1. Impfung (die Nebelkerze: „ein Impfangebot“ hat Fr. Merkel inzwischen präzisiert). Das ist nun die aktuelle Beruhigungsspielle, verknüpft mit der Aufforderung nach Geduld. Wird das Volk die aufbringen?

So hätte es nicht kommen müssen. Als die USA im Juli 2020 ihre Impfstoff Bestellung aufgaben, verhandelte auch die EU Kommission mit den Impfstoff-Lieferanten. Allerdings verhandelte die EU noch 3 ½ Monate weiter, bis zur Bestellung Mitte November. Sicherheitshalber bestellte die USA bei allen aussichtsreichen Lieferanten (6) jeweils so viel Impfstoff, dass bereits ein einziger Lieferant für die Impfung aller USA Bürger ausgereicht hätte. Zu teuer? Gesundheitsexperte Prof. Karl Lauterbach erklärte, dass verglichen mit einer Woche Lockdown der Impfstoff quasi kostenlos sei. Trump konnte also rechnen, Frau von der Leyen ... besticht eher durch theatralische Ankündigungen. Wieso hat Frau Merkel diesem Treiben der EU tatenlos zugeschaut, zumal Deutschland im 2. Halbjahr die EU Ratspräsidentschaft inne hatte? Sie hätte dazwischen gehen können und müssen. Als der „falsche“ Ministerpräsident in Thüringen gewählt wurde, ist sie nur Stunden später dazwischen gegrätscht, obwohl sie gerade in Südafrika war. Grünen-Chef Habeck sieht das ähnlich: „Wenn Deutschland auf die EU zeigt, zeigen 4 Finger auf Deutschland zurück.“

Was sagt das über die deutsche Regierungsfähigkeit aus? Nichts Gutes! Eine Panne nach der anderen ist zu verzeichnen. Trumps „America first“ kontert offenbar Frau Merkel mit „Germany second“. Deutschland ist zweitrangig, den Eindruck kann man gewinnen. Das Impfstoff-Desaster, das Deutschland Tausende Tote mehr kosten wird, ist in einer Reihe nun der dritte große Schnitzer von nationaler Tragweite. Erstens: 2015 Kontrollverlust bei der Masseneinwanderung von 1 Million Flüchtlingen. Zweitens: das in der EU nicht abgestimmte Abschalten der deutschen Atomenergie mit noch unabhsehbaren wirtschaftlichen Folgen, gingen dem Impfstoff Desaster als drittes Regierungsversagen voraus. Sind das nicht alles Bestätigungen für eine Regierungsdoktrin: „Germany second“? Heinrich Heine hatte in seinem „Wintermärchen“ scheinbar schon so eine Vorahnung, „Denk ich an Deutschland in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht.“

Rudolf Köcher, Radeberg

Segen der Impfung?

Vom Probieren zur Wissenschaft

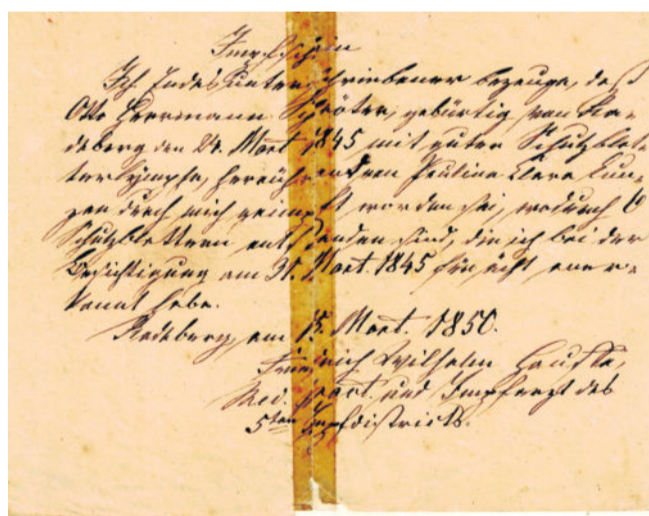
Der Artikel von Jürgen Kleindienst in den DNN vom 23./24.01.21, der sich mit der Pockenimpfung befasste, veranlasst mich zu einer Ergänzung aus ärztlicher und ein wenig auch heimatkundlicher Sicht.

Die Geschichte der Pockenschutzimpfungen begann schon viel eher als mit dem englischen Arzt Edward Jenner 1796, der auf den Versuchen und Misserfolgen früherer Ärzte aufbaute und die tollkühne Idee mit der Kuhpockenlymphe praktizierte. Auch er hatte Fehlschläge zu verkraften, sogar in der eigenen Familie.

Bereits 1721 war in England die Pockenschutzimpfung mit Übertragung des Inhaltes von Eiterbläschen erkrankter Menschen eingeführt worden, breitete sich auf das Festland aus und fand - wie heute - Befürworter und Gegner. Johann Wolfgang Goethe erkrankte als Kind schwer an Pocken. Er überstand sie; die Pockenarben seines Gesichtes wurden später immer wegretuschiert. Eigentlich hätte er schon geimpft werden können, aber sein Vater war dagegen. Goethes Sohn August starb 1830 in Rom an Pocken.

Ein bisschen Heimatgeschichte: Impfpflicht gab es für Pocken schon Anfang des 19. Jahrhunderts in vier deutschen Staaten, nicht aber in Sachsen. (Erst 1874 führte das Deutsche Reich die Pockenpflichtimpfung ein, die innerhalb eines Jahres die Sterblichkeit von über 2.600 auf 3 senkte). Nach den Anfangserfolgen dieser Gesetze im frühen 19. Jahrhundert setzten zunehmend Kritik und Ablehnung ein, besonders in der Mitte des Jahrhunderts.

Wie es damit in Radeberg bestellt war, weiß ich nicht, aber am Beispiel meines Urgroßvaters, der damals hier lebte, kann ich nachweisen, dass er laut Impfurkunde am 24. März 1845 vom hiesigen praktischen Arzt Johann Friedrich Wilhelm Hauffe erfolgreich geimpft worden war. Der „Medical Practicus“ ist in der interessanten Chronik des Gesundheitswesens der Stadt Radeberg von Herrn Dr. Engelmann aufgeführt.



Abschrift Impfschein

Ich Endeunterzeichneten besuche, das Otto Herrmann Schuster, gebürtig von Radeberg den 24. März 1845 mit guter Schutzblatterlymphe, herführend von Pauline Clara G u n z e n durch sich geimpft worden sei, wodurch 6 Schutzblattern entstanden sind, die ich bei der Berichtigung am 31. März 1845 für nicht anerkannt habe.

Radeberg, am 15. März 1850

gen. Friedrich Wilhelm Hauffe
Med. pract. und Inspektor
des 5ten Impfdistrikts

P.d.R.d.A.:
Sekretärin

Er wirkte nach vorher 32-jähriger Zeit als Militärarzt von 1816-1851 in Radeberg in der damaligen Obergasse.

Die Krankheit Pocken gibt es nicht mehr, aber auch viele andere Impfungen gegen Seuchen als Geiseln der Menschheit waren trotz Rückschlägen und Enttäuschungen bis jetzt erfolgreich. Ein rational denkender Mitteleuropäer hat es heutzutage besser und braucht keine Angst zu haben: Die Entwicklung von Impfstoffen ruht in wissenschaftlichen Händen, unterliegt ungezählten Forderungen und Kontrollen und kann schließlich nach allen Phasen des Probetriebes von der WHO bzw. ihren Gremien als sicher eingestuft und deshalb zugelassen und empfohlen werden.

Dr. J. Hunger

Fleißige Mäuschen

Letztes Jahr hatten wir bei uns auf dem Steinberg Sonnenblumenfelder. Trotz der Hitze und Trockenheit waren die Blumen ganz ordentlich gewachsen. Vor dem drohenden Regen Ende September wurden sie noch vom Feld geholt. Nachdem es wieder einigermaßen trocken war, habe ich viele, welche bei der Ernte umgebrochen waren, vom Feld geholt. Um die Köpfe richtig trocken zu bekommen, habe ich sie auf dem Dachboden ausgebreitet, weil es da noch schön warm war. Nach und nach habe ich die Köpfe an einem Draht aufgefädelt und den Meisen angeboten. Nach einiger Zeit fiel mir auf, dass einige Köpfe fast leer waren. Das konnten nur die Mäuse gewesen sein. Doch so viel hätten sie ja kaum schon gefressen haben können. Da kam mir der Gedanke ans Verstecken. Unweit lagerte ich etliche Nistkästen und siehe da, ein Kasten war bis oben gefüllt. Sie hatten etwa 2 kg der größten Kerne fein säuberlich eingetragen. So hatte ich gleich bestes Vogelfutter. Einige Köpfe habe ich noch für die Meisen genommen, den Rest den Mäusen überlassen. Sicher haben sie sich noch einen Wintervorrat angelegt. Da soll noch einer sagen, Mäuse wären zu nichts zu gebrauchen.



Leserbrief von Siegfried Malek, Seifersdorf

Foto: Ralph (pixabay)

Vor langer Zeit ...

da gab es in Radeberg eine beleuchtete Rodelbahn in der Nähe der „Eselstrappen“. Damals, so empfindet es Opa heute, gab es in den Wintern noch Schnee und viele rodelbegeisterte Kinder, die, wie der damals 8-jährige (heute 74-jährige Opa) hinunter rodelte, begleitet von sorgenvollen Blicken der Eltern, dass ihr Sprössling nicht in der Röder landet. Und heute? Endlich ein Winter mit Schnee und handeln im Sinne des Spruches „je älter, um so kindlicher“ - von Astrid Lindgren. Alle Menschen sollten ihre Kindheit von Anfang bis Ende mit sich tragen - so schnappte sich Opa den 8-jährigen Enkel Severin mit dem Schlitten und dem Po-Rutscher, um seiner Kindheit zu erinnern. Gut rodeln war an diesem Tag am „Friedhofsberg“. Rodelnde Kinder waren reichlich und intensiv rodelnd anwesend. Und ab ging's, mehrmals den Rodelhang hinab und wieder hoch.

Was aber erwartet mich in den „Leithen“, früher ein Eldorado für Rodler? Ergebnis:

Vom Gehölz überwachsene Hänge und den Auslauf verhindernde Drahtzäune. Weiter durch die Leithen zu den Eselstrappen. Findet Opa noch den Weg zur damaligen Rodelbahn?

Nach ca. 15 Minuten Fußmarsch über den alten Hobby-Fußballplatz (Tor durch Wildwuchs verdeckt, aber noch vorhanden), kamen wir zur Rodelbahn. Welch Gefühl, diese Bahn wiedererkennen zu haben.

Es stehen noch die Masten von der Beleuchtung, doch die Rodelschneise war viel schmaler geworden. Die Natur arbeitet schnell.

Doch trotzdem ging's mit Schlitten und Po-Rutscher ins Tal. Na ja, nur mit Enthusiasmus und Kraft konnte man von rodeln reden. Denn vor uns haben keine Kinder bis hierher gefunden! Nur Spuren von Hasen und Rehen!

Ach, wie hat die Zeit die Gegend verändert! Wie haben sich Lebensgewohnheiten verändert? Doch...andere Zeiten, andere Gewohnheiten!

Welche Stadtväter haben irgendwann beschlossen, kein Geld für den Erhalt der Rodelbahn locker zu machen?

Oder geschah es unbemerkt, da Schnee Mangelware wurde und sich die verringerte Anzahl der rodelneugierigen Kinder den Aufwand nicht lohnte? Ja, die Zeit! Keine Bude dort mit Cola und Pommes Frites und 15 Min. Fußweg. Nein, so etwas ist unzumutbar, zeitgemäßer ist „Computerspiel und surfen in sozialen Netzwerken“.

Aber Entwicklungen sind nicht aufzuhalten, manchmal erinnert man sich an Zeiten und Erlebnisse, die das moderne Leben nicht vorteilhaft erscheinen lassen.

Doch der Enkel-Tag in meiner Heimatstadt Radeberg war gelungen: auf der Heimfahrt nach Klotzsche schämte ich mich nicht für das zutreffende Sprichwort: „Je älter, um so kindlicher“.

Heinz Geißler, Dresden-Klotzsch

